GSP.Z-01-302-4

Kapitel 4: Zusammen leben

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Alexander Tietz-Latza (KV Aachen)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 301 bis 302 einfügen:
Erkenntnisse entsprechen, den medizinischen Fortschritt berücksichtigen und auch den Bedarfen von besonders verletzlichen Personengruppen gerecht werden. Gesundheitspolitik vereint Prävention, Gesundheitsbildung, Bewegung, Ernährung, Patient*innen-Empowerment und Stärkung der Selbstverantwortung. Wir befürworten daher den von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vertretenen “Health in all Policies”-Ansatz, welcher besagt, dass Prävention, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Versorgung nicht allein Aufgaben des Gesundheitssektors sind, sondern in allen Themenfeldern öffentlichen Handelns verfolgt werden.

Begründung

Die zentrale Rolle der vorausschauenden Gesundheitspolitik nicht nur kurativ, sondern auch präventiv, ist grüne Praxis. Das langfristige Bekenntnis zu "Health in all Policies”- der Weltgesundheitsorganisation sollte (so wie es auch in den letzten grünen Anträgen im Bundestag steht) ebenfalls zentral im Grundsatzprogramm vorkommen.

weitere Antragsteller*innen

Bernhard Pütz (KV Essen); Sebastian Stölting (KV Bielefeld); Elisabeth Özge (KV Wilhelmshaven); Marcel Ernst (KV Göttingen); Walter Meyer (Hannover RV); Mathias Raudies (KV Oder-Spree); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Harald Wölter (KV Münster); Marlene Klatt (KV Steinfurt); Rolf Beu (KV Bonn); Ina Krämer (KV Gütersloh); Beate Schmidt-Dickopf (KV Frankfurt); Ulf Liebal (KV Aachen); Ingrid Schley (KV Minden-Lübbecke); Christoph Kühl (KV Leverkusen); Michael Merkel (KV Bochum); Hans Schwanitz (KV Köln); Sebastian Schäfer (KV Heilbronn); Björn Stockhausen (KV Aachen); sowie 2 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.